

M. 500 000 in 500 neuen, ab 1./7. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 150%, angeboten den Aktionären 4:1 v. 23./4.—8./5. 1900 zu 155%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis Ende 1898 Kalenderjahr).

Gen.-Vers.: Im II. Geschäftsquartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. weitere Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 an jedes Mitgl.), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 235 219, Gleisanlage 9942, Wasserkraft 80 000, Gebäude 760 037, Motoren 361 240, Masch. u. Apparate 165 208, Geräte u. Utensil. 72 657, Fuhrwerk 1, Mobil. 1, Material. u. Ersatzstücke 253 095, Waren 684 611, Debit. 593 048, Bankguth. 31 466, Effekten 193 850, Kaut.-Kto 8407, Kassa 10 253, Wechsel 19 830, Avale 17 500. — Passiva: A.-K. 2 500 000, R.-F. 250 000, Ern.-F. 62 417, Kredit. 563 959, Restlöhne 46 153, Beamten- u. Pens.-F. 55 076, unerhob. Div. 315, Avale 17 500, Gewinn 946. Sa. M. 3 496 367.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 83 284, z. Delkr.-Kto 13 431, Handl.-Unk. 151 837, Gewinn 946. Sa. M. 249 499. — Kredit: Betriebsgewinn M. 249 499.

Kurs Ende 1898—1909: 139, 154, 115.50, 92.60, 110, 118.50, 123.25, 134.10, 134.50, 103.90, 100, 124% Eingef. 6./7. 1898; Voranmeld. mit 142% Notiert in Berlin.

Dividenden: 1896: 4% (1/2 Jahr); 1897—98: 9, 9 1/2%; 1899: 5% (1/2 Jahr); 1899/1900 bis 1908/1909: 10, 0, 0, 5, 5, 6, 7 1/2, 9, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Adolf Rodeck. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat J. H. Kissing, Komm.-Rat Otto Auer, Stephan Möllmann, Carl Möllmann jun., Iserlohn; Dir. Ernst Schweckendieck, Dortmund; Dr. jur. Rich. Fuss (Disconto-Ges.), Berlin.

Prokuristen: Ferd. Peitz, Dipl.-Ing. Rich. Lierfeld.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Disconto-Ges.; Cöln: J. H. Stein. *

Bielefelder Press- u. Ziehwerke-Akt.-Ges. zu Brackwede bei Bielefeld.

Gegründet: 2./7. 1902; eingetr. 15./7. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Letzte Statut-änd. 27./4. u. 25./6. 1906.

Zweck: Herstellung, Verarbeitung und Verwertung von Stahl, Stahlfabrikaten, Eisen, Eisenfabrikaten, sowie von anderen Materialien im rohen und verarbeiteten Zustande, insbes. durch Ziehen, Pressen u. Stanzen, speciell auch Erwerb und Fortführung der früheren Stanz- und Presswerk-A.-G. in Brackwede. Zugänge für Neuanschaff. besonders für Masch. 1906/1907—1908/1909: M. 183 194, 106 899, 61 602.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000 in 300 Aktien; dieselben wurden den früh. Aktionären des in Konkurs geratenen, von der neuen Ges. übernommenen Stanz- u. Presswerks Brackwede bis 31./8. 1902 angeboten, u. zwar je eine Aktie à M. 1000, sowie ein Gewinnanteilschein über den gleichen Betrag gegen Einlieferung von zwei alten Aktien und Zuzahlung von M. 1000 bar, 2% Aktienstempel und 4% Zs. ab 1./7. 1902. Am 27./4. 1906 beschloss eine a.o. G.-V., dass diejenigen Aktien, welche ihre Gewinnanteilscheine der Ges. auslieferten, in Vorz.-Aktien umgewandelt werden sollten. Ausserdem wurden zur Beschaffung von Betriebsvergrößerungen M. 100 000 neue Vorz.-Aktien zum Kurse v. 133% plus 2% für Aktienstemp. u. Unk., ausgegeben. Mit Ausnahme von 14 Stück alten Aktien machten alle Aktionäre von ihrer Umwandlungsbefugnis Gebrauch, sodass lediglich 14 St.-Aktien übrig blieben und 14 Gewinnanteilscheine nicht in den Besitz der Ges. gelangten. Um die Vereinheitlichung des A.-K. vollkommen durchzuführen, gestattete die a.o. G.-V. von 25./6. 1906 den 14 Stammaktionären die Barzuzahlung von 35% an Stelle der Einreichung der Gewinnanteilscheine. Da nunmehr das A.-K. sich aus vollkommen gleichgestellten Aktien zusammensetzte, beschloss die G.-V. die Vorzugsrechte zu streichen, demnach besteht das A.-K. aus M. 400 000 vollkommen gleichberechtig. Aktien; von den 300 Stück Gewinnanteilscheinen befanden sich also 286 im Besitze der Ges., sodass nur noch 14 Stück à M. 1000 im Umlaufe waren, deren Einlösung 1907 bezw. 1908 stattfand.

Hypothek.-Anleihe: M. 250 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. von 1906, aufgenommen zur Heimzahlung von Hypoth.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom Übrigen 4% Div. an Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. pro Mitgl. M. 1200), Überrest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück 46 108, Gebäude 121 700, Masch. 294 750, Stanzen 32 975, Modelle 1, Werkzeuge 16 350, Gleisanlage 14 750, Patente 1, Licht- u. Kraftanlage 11 600, Mobil. 1, Glüherei 11 250, Effekten 11 825, Kassa 1611, Material. 63 130, Ganz- u. Halbfabrikate 64 858, Debit. 71 166, Bankguth. 142 032. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 76 561, Teilschuldverschreib. 250 000, do. Zs.-Kto 2857, Hypoth. 7000, R.-F. 40 000, Ern.-F. 25 000, Delkr.-Kto 20 000, Div. 64 000, Tant. u. Grat. 8482, Vortrag 10 208. Sa. M. 904 109.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 71 056, Zs. 10 146, Abschreib. 58 866, Delkr.-Kto 1192, Gewinn 82 690. — Kredit: Vortrag 5873, Bruttogewinn 217 360, Miete 720. Sa. M. 223 953.

Dividenden: Aktien 1902/03—1908/09: 0, 0, 0, 14, 20, 20, 16%. Gewinn-Anteilscheine 1905/06—1906/07: 5, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)